

ANDREAS HANTKE

Martin Luther King

Musical für Soli,
Kinderchor (SAMSt. ad lib.) und Klavier

Text:
ULRICH HABERL

Erweiterte Neuausgabe



EDITION 6737

Außer der Partitur sind erschienen:
1-stimmiger Chor mit Sprechtexten (6737/01)
1-3-stimmiger Chor mit Sprechtexten (6737/02)

Vorwort

Unser Musical um den berühmten Bürgerrechtler ist zwar schon einige Zeit in Gebrauch und wurde schon vielfach aufgeführt; nachdem ich aber darauf angesprochen wurde, habe ich nun eine erweiterte Fassung für dreistimmigen Chor geschrieben: Für fortgeschrittene Kinderchöre und Jugendchöre besteht also nun die Möglichkeit, das Werk mehrstimmig aufzuführen. Selbstverständlich geht das auch, wie bisher, einstimmig – dazu habe ich in allen mehrstimmigen Sätzen gekennzeichnet, wo die Melodie verläuft. In dem etwas polyphoner ausgearbeiteten Lied Nr. 8 kann man natürlich auch nur den Hauptdarsteller singen lassen.

Einige praxisbewährte Tipps zur Ausführung:

- Haupt- und Nebenbühne können hintereinander, aber auch nebeneinander gestaltet werden, ganz wie die räumlichen Möglichkeiten es zulassen.
- Der Kanon (Lied Nr. 10) lässt sich sehr gut mit der Gemeinde bzw. den Zuhörern gestalten, man kann ihn allerdings auch vom Chor vortragen lassen, er könnte sogar ganz wegfallen.
- Wie auf unserer CD kann beim Schlusslied die 2. Strophe wegfallen.
- Der Chor kann auch insgesamt zweistimmig gesungen werden.
- Herr Berger kann natürlich auch von einem Mädchen gespielt werden, dann ist es eben Frau Berger.
- Wie in allen meinen Bühnenwerken kann der Klavierpart leicht mit mehreren Instrumenten ausgeführt werden. Der Bass ist gut von einem Bassinstrument (z. B. E-Bass) zu übernehmen, bei vielen Liedern ist ein dezentes Schlagzeug sehr gut denkbar.
- Die mit den Sängern geführte Melodie im Klavierpart ist nur als Hilfe gedacht, kann natürlich auch wegfallen.

Der Mord an Martin Luther King jährt sich in diesem Jahr zum 50. Mal – und da sich auch und gerade in den USA Geschichte zu wiederholen scheint, ist es wichtig, Kindern und Jugendlichen von diesem Kämpfer für Gerechtigkeit zu erzählen und klar zu machen, dass es selbstverständlich sein sollte, dass alle Menschen gleich behandelt werden, man aber trotzdem immer wieder darauf hinweisen sollte.

Viel Freude bei der Aufführung und liebe Grüße an alle Ausführenden!

München, Februar 2018

Andreas Hantke

Für weitere Fragen stehe ich gern zur Verfügung: kmd.hantke@arcor.de

Martin Luther King

Musical für Soli, Kinderchor und Klavier

Text: Ulrich Haberl. Musik: Andreas Hantke

HAUPTROLLEN

Sprechrollen (Vor- oder Nebenbühne)

Marco

Lina

Emre

Herr Berger (oder Frau Berger)

Gesangsrollen

Rosa Parks

Martin (Luther King, MLK)

Kate (Martins weiße Freundin)

GRUPPEN / NEBENROLLEN

Rollen ohne Text

Schulkinder im Bus (Rahmenhandlung)

Weißer / weißer Chor

alle weiß gekleidet

Schwarze / schwarzer Chor

alle schwarz gekleidet

Kurze Singrollen

Zwei weiße Frauen (Lied 3, 1+2)

Weißer Mann und weiße Frau (Lied 3,3)

Weißer Mann (Lied 3,4)

Ein/e Weiße/r (Lied 5)

Vier schwarze Anführer (Lied 6a+b)

evtl. drei Solostrophen (Lied 12)

Kurze Sprechrollen

Busfahrer (weiß)

Polizist (weiß)

Ein Student (schwarz)

Der Präsident der Universität (weiß)

Preisrichter

Reporter und Fotografen

Zeitungsjunge

Vier schwarze Anführer (Männer und Frauen)

BÜHNE

Das Stück spielt auf zwei Ebenen, die am besten durch zwei Spielorte dargestellt werden:

Nebenbühne / Rahmenhandlung

Sie spielt in einem Schulbus in der heutigen Zeit.

Dort kommt es zu Gesprächen zwischen Marco, Lina, Emre und Herrn Berger.

Diese Spielstätte sollte am besten im Vordergrund oder seitlich zur Hauptbühne positioniert sein, sodass Marco, Lina und Herr Berger das Geschehen auf der Hauptbühne, das sie immer wieder kommentieren, verfolgen können.

Hauptbühne

Hier wird die Geschichte rund um Martin Luther King dargestellt.

Je die Hälfte des Chores ist schwarz, die andere weiß gekleidet, steht auf dem Podest hinter der Handlung und erhebt sich jeweils zu den von ihnen gesungenen Liedstrophen.

*Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung
– außer mit Genehmigung des Verlages – verboten.*

Die szenische Aufführung ist nicht durch den Pauschalvertrag mit der GEMA abgegolten.

Darum müssen die Aufführungsrechte beantragt werden bei:

VG Musikedition

(34119 Kassel, Friedrich-Ebert-Str. 104 / Tel. 0561–1096560 / E-Mail: info@vg-musikedition.de)

Die VG Musikedition erteilt schnell und unbürokratisch die Aufführungsgenehmigung.

Copyright 2012, 2018 by Strube Verlag GmbH, München

Umschlag: Petra Jerčič, München
(www.petra-jercic.de)

Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München

– d –

www.strube.de